



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GEMEINSAME LANDESPLANUNG VERÖFFENTLICHT REGIONALMONITORING FÜR DIE HAUPTSTADTREGION IM NETZ

09.05.2012 Fachinformation

Für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg stehen so erstmals wichtige Daten und Fakten in einer gemeinsamen Darstellung zur Verfügung. Die interaktiven Karten erschließen Themen wie Bevölkerung, Wohnen, Arbeit und Verkehr. Das Regionalmonitoring Berlin-Brandenburg ist eines von insgesamt drei Räuminformationssystemen, die gegenwärtig durch die Gemeinsame Landesplanung unterhalten werden: Regionalmonitoring Berlin-Brandenburg Planungsinformationssystem (PLIS) Digitales Raumordnungskataster (DiROK) Das Monitoring bietet einen differenzierten Überblick über die raumrelevanten Themenfelder in allen Teilen der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Das PLIS wird verwaltungsintern an etwa 400 Arbeitsplätzen in der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung, in den Kreisverwaltungen und weiteren Brandenburger Behörden genutzt. Das DiROK ist ein Planungs- und Abstimmungsinstrument innerhalb der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung. Unter der Internetadresse www.berlin-brandenburg.de/daten-fakten/regionalmonitoring/index_rm.php bietet das Regionalmonitoring einen komfortablen Zugang zu den Daten der Gemeinsamen Landesplanung und ermöglicht dem Nutzer die Abbildung unterschiedlicher Themen. Abhängig von Inhalt und Darstellungstiefe können zusätzliche Raumbezüge, z. B. Kreis- und Mittelbereichsgrenzen, integriert werden.

<https://bbu.de/beitraege/gemeinsame-landesplanung-veroeffentlicht-regionalmonitoring-fuer-die-hauptstadtregion-im-netz>